

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 117. Sitzung

Datum: 12.03.2019, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Axel v. Zepelin, Anwohner; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Rainer Gebhardt, Arzt

Gäste: Jutta Matuschek, visit Berlin; Susann Liepe, Tina Steinke, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, Kerstin Schmiedeknecht, David Fritz, BSG mbH

Moderation: ohne

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Evertz begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1: Protokoll

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: LG vor Ort

TOP 4: Aktionärsfonds

TOP 5: Verabschiedung Horst Evertz

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde nicht behandelt.

TOP 2: Aktuelles

Blue Berry Inn:

Die geplante Vorstellung wird auf die nächste Sitzung verschoben. Hochbauamt und Planer mussten erst für eine Vorstellung in der Lenkungsgruppe motiviert werden. Mit Anwohnern und Nutzern hat es in der Vergangenheit zwei Workshops gegeben. Die Inhalte fließen in die Vorplanung der Architekten ein. Diese soll bis zur Sitzung im April vorliegen. Zu dieser Vorstellung sollen auch das QM-Büro Flughafenstraße und der Quartiersrat eingeladen werden.

Karl-Marx-Straße:

Der Rahmenterminplan wird aktualisiert, inkl. Umwidmung der Mittel, da bereits stehende Mittel nicht vollständig abgerufen werden konnten. Die Entsorgung der Schutzschicht der Tunneldecke zwischen Anzengruber- und Erkstraße ist begonnen worden. Da diese Schicht schadstoffbelastet ist, entsteht ein aufwendiger Abstimmungsprozess (Beprobung →Meldung an die Sonderabfallbehörde →Zuteilung Entsorgungsstelle). Dieser kann zu einem zeitweiligen Baustopp führen. Auf der Ostseite ist zwischen Alfred-Scholz-Platz und Erkstraße fast vollständig ein ca. zwei Meter hoher Bretterzaun errichtet worden, um die Staubbelastung zu verringern. Auf Grund der Lage der Abwasserleitungen ist der Verbau sehr nahe an die Gebäude gerückt. Dadurch entsteht ein schmaler schlauchartiger Gang, der nach Aussage von Frau Beccard nach Einbruch der Dunkelheit zu einem Angsträum führt, insbesondere an den Stellen, an denen die Gebäude, wie

bei der Alten Post, leer stehen.

Thomasstraße :

Die Thomasstraße ist als Teilabschnitt des „Grünen Hauptwegs Nr. 18“ eingestuft. Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ ist deshalb der Umbau der Thomasstraße zwischen Hermannstraße und Selkestraße vorgesehen. Es hat bereits zwei Bürgerversammlungen gegeben. Die Bauplanungsunterlagen liegen vor. Auf der Friedhofseite wird der Gehweg umgebaut und besser beleuchtet. Es entstehen zusätzliche Gehwegvorstreckungen im Bereich der Schulen, die Bäume sollen besser geschützt werden („grüne Taschen“). Noch offen ist die Gestaltung des Kreuzungsbereichs Thomasstraße/Hermannstraße. Dies betrifft insbesondere die Forderung nach einer Ampel, da die Querung der Hermannstraße gefährlich für Radfahrer und Fußgänger ist. Allerdings besitzt die Maßnahme nur mittlere Priorität. Da die Maßnahme dem Sanierungsziel „Vernetzung mit den angrenzenden Quartieren“ entspricht, ist eine Zuordnung der Maßnahme zur Fördergebietskulisse „Aktives Zentrum Karl-Marx-Straße / Sonnenallee“ möglich. Um eine Verknüpfung mit dem Sanierungsgebiet zu gewährleisten, ist jedoch die Umgestaltung des Abschnitts zwischen Selkestraße und Karl-Marx-Straße zwingend mitzudenken.

Nachtrag: Auf der senatsinternen Abstimmung bezüglich der Umsetzung des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ wurde beschlossen, die Maßnahme „Umbau der Thomasstraße“ zunächst nicht in das Förderprogramm aufzunehmen.

Protected bike lane:

Info-Flyer ist im Entwurf fertig.

TOP 3: Lenkungsgruppe Vor-Ort

Als Treffen der Aktion Karl-Marx-Straße am 4.6.2019. Treffpunkt Heimathafen. Kurze Runde aus Zeitgründen. Route über KMS → Passage → Richardstraße → Uthmannstraße → Endpunkt Vorwerck mit informellen Gesprächen. Die Finanzierung kann aus dem Budget für Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Folgende Bereiche sollen vorgestellt werden: Heimathafen/ Chorzentrum; Umspannwerk mit Blockinnenbereich, Umbau Richardstraße, Historisches Böhmisches Dorf u.a.; Umbau KMS. Patenschaften aus der Lenkungsgruppe: Kulturelles mit Passage (Herr Steffens), Umspannwerk (Frau Beccard), Chorzentrum (Herr Laumann). City-Management und BSG stellen Kontakte zu Investoren/Akteuren her. Dauer des Rundgangs ca. 1,5 Stunden, Stadtrat Biedermann hat Teilnahme zugesagt.

TOP 4: Aktionärsfonds

Erste Anträge sind angekündigt: Berlin Brass Band (Blechbläser), Street Art Event im ehemaligen Parkhaus des Schnäppchen-Centers (Antragsteller Maruhn als Investor mit Herrn Mazurek als Veranstalter). Erster Stichtag zur Abgabe ist der 8.4.2019.

TOP 5: Verabschiedung Horst Evertz

Horst Evertz war von Beginn des Sanierungsgebietes als Projektleiter für alle Beteiligte ein zu-

verlässiger und engagierter Ansprechpartner. Er stand der Lenkungsgruppe immer zur Verfügung, um über für Laien oft verwirrende Zuständigkeiten, unverständliche Verwaltungsvorschriften und nicht gesehene Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Lenkungsgruppe dankt ihm auch für seinen Einsatz zwischen den gegensätzlichen Interessensgruppen zu moderieren und für seine Offenheit auch Konflikte in der Gebietsentwicklung anzusprechen. Die Lenkungsgruppe war überrascht, dass er das Rentenalter erreicht hat und wünscht ihm alles Gute im Unruhestand.

Seine Nachfolge im Team der BSG als Projektleiterin tritt Kerstin Schmiedeknecht an. Sie kennt Neukölln durch ihre frühere Tätigkeit als Quartiersmanagerin im QM-Gebiet Schillerpromenade. Ebenfalls neu im Team ist David Fritz, der Aufgaben von Frau Rolfes-Bursi übernimmt, die sich neuen beruflichen Aufgaben zugewandt hat.

Nächster Termin; 09.04.2019, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

02.04.2019

Willi Laumann